



*Auch den Heidsee hielt Candinas im Bild fest.*



*Hans Candinas malte unzählige Bilder.*

## SINN FÜR DIE SCHÖNHEIT DER NATUR

Hans Candinas war ein Kunstmaler aus der oberen Surselva. Die schönsten Motive für seine unzähligen Bilder hat er in der Natur gefunden – auch in Mittelbünden und in der Lenzerheide.

Von Gion Nutegn Stgier

Für mehr Leben an den Wänden, im Foyer und in den Korridoren des Alters- und Pflegeheims Parc in Lenzerheide sorgen auch über die Festtage die vielen



*1995 entstand dieses Bild von Schmitten.*

*Bilder Nicole Trucksess*

Bilder des aus der Surselva stammenden Hans Candinas, für viele auch Gion Candinas. Der Maler aus Mompé Medel ist am 1. März 2009 verstorben und hat unzählige Bilder und Werke hinterlassen. Auch wenn Candinas einen grossen Teil seines 88-jährigen Lebens mit seiner Familie und den vier Söhnen in Chur beheimatet war, hat er die Verbindung zu seiner Region, der Surselva, immer beibehalten und auch gepflegt. Zu der Region Albula hatte er auch eine engere Bindung – seine Mutter stammte aus Stierva, seine Frau aus Mulegns. Diese Verbundenheit zu Stierva und Mulegns waren auch einen Grund, weshalb Candinas in der Region Albula malerisch viel unterwegs war mit Pinsel, Palette und Farben.

### Ein autodidaktischer Künstler

Candinas war ein freischaffender Künstler und hat seine Werke als Autodidakt erschaffen. Seine Motive für die vielen Bilder, von denen auch viele seit seiner Pension entstanden, waren Berge, Gebirge, Dörfer, Ortsquartiere, Kirchen, Seen und Landschaften. Entstanden sind die Bilder auf Papier und Leinwand mit Ölfarben, Acryl und Aquarell. Candinas hatte ein Auge für aussergewöhnliche Motive und gerne hat er sich von der Natur inspirieren lassen. Er versuchte, die Bilder so zu malen wie sich die Natur zeigte.

Wenn man die vielen Bilder des verstorbenen Künstlers genauer anschaut, zeigt sich, dass sich Candinas stark vom Licht, von der Sonne und von der Helligkeit beeinflussen liess. Jedes Werk von ihm widerspiegelt eine warme Fröhlichkeit und ist auch der Beweis, dass es mit viel Leidenschaft entstanden ist. Mit seinen Bildern öffnet Candinas manchem Menschen die Augen für die Schönheit, Vornehmheit und Feinheit der Natur. Marcel und Doris Manetsch haben den Nachlass von Candinas wieder belebt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die rund 20 Bilder, welche im Alters- und Pflegeheim Parc in Lenzerheide aktuell ausgestellt sind und Motive von Churwalden bis Schmitten zeigen, kann man für einen bescheidenen Preis von 50 Franken pro Stück erwerben. Die Hälfte dieser Summe erhält das Alters- und Pflegeheim. Natürlich darf jeder und jede auch mehr bezahlen als den Verkaufspreis.